

Alte Tiere Hochgestapelt
Eine Basler Stadtmusikantinnen-Revue

Von und mit: Les Reines Prochaines & Friends

Das legendäre Kollektiv nimmt das Märchen <Die Bremer Stadtmusikanten> zum Ausgangspunkt für eine Revue: Die ausrangierten, todgeweihten Tiere machen sich als Musik-kappelle auf den Weg aus der Leibeigenschaft in die freie Stadt und landen in der Welt des Waldes und der tausend Möglichkeiten.

Alte Tiere Hochgestapelt Oper

THEATER-BASEL.CH

Revue Stadtmusikantinnen
Kollektiv

Wiederaufnahme am 27. August 2021, Grosse Bühne

Nur noch 5 Vorstellungen

Vorstellungen:
30.8.2021, 11./19./24.9.2021 – Zum letzten Mal

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

1 Stunde 50 Minuten ohne Pause

Altersempfehlung: 12+

In deutscher Sprache
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Mit freundlicher Unterstützung durch IWB

Konzept, Inszenierung, Bühne und Kostüme –
Les Reines Prochaines & Friends
Lichtdesign – Roland Edrich
Klangregie – Timothy Ferns
Chorleitung – Michael Clark
Dramaturgie – Niels Nuijten

Les Reines Prochaines:
Lukas Acton, Sibylle Aeberli, Christoph Gantert,
Sibylle Hauert, Chris Hunter, Dave Kerman, Fränzi Madörin,
Muda Mathis, Chris Regen, Doro Schürch, Pio Schürmann,
Marcel Schwald, Christina Volk, Sus Zwick

Mit:
Eva Buffoni, Nadia Catania, Carmela Calvano Forte,
Emily Dilewski, Georgia Knower, Svetlana Korneeva,
Evelyn Meier, Doris Monnerat, Esther Randegger,
Heike Roggenkamp, Lisa Westermann



‹Les Reines Prochaines›

Sie verbinden politische, feministische und sozialkritische Inhalte mit Humor und Poesie. Ursprünglich aus der bildenden Kunst stammend, sprengt die mit Pipilotti Rist gegründete Band regelmässig gängige Genregrenzen. Fränzi Madörin, Muda Mathis und Sus Zwick spielen, tanzen, singen und musizieren auf dem Akkordeon, Blasinstrumenten, Synthesizern oder einfachen Gebrauchsgegenständen. Kürzlich feierten ‹Les Reines Prochaines› ihr 30-jähriges Jubiläum mit der erfolgreichen Diskurs-Revue ‹Let's sing Arbeiterin!› und wurden ausserdem mit dem Schweizer Musikpreis 2019 ausgezeichnet.

Kollektive Revue

Zusammen mit ihren Freund*innen aus der Musik- und Performance-Szene sowie dem Damenchor des Theater Basel nehmen ‹Les Reines Prochaines› das Märchen ‹Die Bremer Stadtmusikanten› zum Ausgangspunkt für eine kollektive Revue: Die vier unterschiedlichen Tiere – Esel, Hund, Katze und Hahn – entscheiden, sich zusammen auf den Weg in ein neues Leben zu machen, fernab von der drohenden Hand ihres Meisters. Sie träumen von einer selbstbestimmten Zukunft mit Musik, Kunst und Glamour. Im Kollektiv verstärken und vergrössern sie sich und entrinnen so ihrem Schicksal als Nutztiere.

In dieser Revue wird die Struktur der Geschichte aufgebrochen und die verschiedenen Elemente werden als Grundlage für Lieder, Texte und Bilder genommen. Die sechzehn Songs und instrumentalen Stücke werden von den verschiedenen Persönlichkeiten des Autor*innen-Kollektivs komponiert, getextet und interpretiert. Die Songs verhandeln die Themen des Märchens: Das Erkennen der eigenen Chancen, Mut durch Sehnsucht und Vorstellungskraft, Aufbruch, gemeinsames Handeln, Wald als Ort von Überfluss und Sinnlichkeit. Darüber hinaus denkt sich das Märchen ins Heute, in neue gesellschaftliche Konzepte des Alterns, eine selbstbewusste Körperlichkeit und ein lustvolles Zusammenspiel von Maschinen, Mensch und Alltagsgegenständen.